

Beiträge zur Marx-Engels-Forschung

29

Institut für Geschichte der Arbeiterbewegung
Marx-Engels-Abteilung

Berlin 1990

Redaktion: Richard Sperl (Leiter)
Dieter Deichsel
Hannes Skambraks
Monika Steinke
Martha Steglich (Sekretär)

Redaktionsschluß: November 1989
Gesamtherstellung: TASTOMAT Eggersdorf
Druckgenehmigung: Ag 208/9/89 - 8963
ISSN 0232-8577

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| <i>42. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR zum Thema „Internationalismus und Friedenskampf der Arbeiterklasse im Werk von Marx und Engels. Ergebnisse und Aufgaben der MEGA-Forschung zur I. und II. Internationale“ am 14. September 1989</i> | |
| Bericht (Norbert Liebsch, Thomas Pohle) | 7 |
| Rolf Dlubek Marx und Engels und der Beitrag der I. Internationale zum Kampf der Arbeiterklasse gegen Militarismus und Krieg | 11 |
| Monika Steinke Die Diskussion im Zentralrat der IAA über den Preußisch-Österreichischen Krieg im Juni und Juli 1866 | 32 |
| Rosemarie Giese Die Diskussion über die Stellung der Arbeiterklasse zu den stehenden Heeren auf dem Genfer Kongreß (1866) | 37 |
| Ingrid Müller Zur Friedensbewegung europäischer Arbeiter während der Luxemburgkrise im Frühjahr 1867 | 44 |
| Norbert Liebsch Hermann Jungs Rolle bei der Vorbereitung des Genfer Kongresses der Internationalen Arbeiterassoziation (März bis August 1866) | 50 |

| | Seite |
|---|-------|
| Carola Kuntze Aus dem Kampf der Internationalen Arbeiterassoziation gegen die arbeiterfeindliche Politik Napoleons III. – Dokumente zur Angelegenheit Jules Gottraux 1866/1867 | 64 |
| Gabriele Roßbach Zur Propagierung von Friedrich Engels' Schrift „Die preußische Militärfrage und die deutsche Arbeiterpartei“ | 71 |
| Jutta Seidel Antimilitaristische Konzeption und Friedensbestrebungen der II. Internationale | 78 |
| Hans-Dieter Krause Friedrich Engels und der Kampf der internationalen Arbeiterbewegung gegen die Kriegsgefahr Mitte der 80er bis Anfang der 90er Jahre des 19. Jahrhunderts | 91 |
| Peer Kösling Überlegungen zu: Internationalismus als inhärenter Zug des Gesamtschaffens von Friedrich Engels | 97 |
| Frank Skorsetz Friedrich Engels und die deutsche Sozialdemokratie im Kampf gegen die Militärvorlage von 1892/93 – „Kann Europa abrüsten?“ und die Wirkung in der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung bis 1895 | 104 |
| Jürgen Nitsche Friedrich Engels' Auftreten auf dem Züricher Kongreß (1893) der II. Internationale als Ausdruck schöpferischen Internationalismus in Theorie und Praxis | 118 |
| Ursula Becker Zu Friedrich Engels' Unterstützung der „Neuen Zeit“ bei der Verteidigung des historischen Materialismus (1890–1895) | 130 |
| Sandy Möser Zur Weiterentwicklung der Revolutionstheorie in Friedrich Engels' „Einleitung zu Karl Marx' ‚Klassenkämpfe in Frankreich 1848 bis 1850‘“ und zur unmittelbaren Wirkung dieser Arbeit | 139 |

| | Seite |
|--|-------|
| Thomas Pohle Ein Hinweis auf eine von Friedrich Engels gehaltene Rede? | 145 |
| Inna Ossobowa Über einige Probleme der ökonomischen Studien von Marx im Jahre 1857 vom Standpunkt des Historikers | 147 |
| Carl-Erich Vollgraf Viel Lob im „Anti-Dühring“ für William Petty | 162 |
| Christa Krause Zur Veröffentlichung des Artikels von Moses Heß „Dottore Graziano's Werke. Zwei Jahre in Paris. Studien und Erinnerungen von A. Ruge“ | 168 |
| Manfred Kliem Wer war der im Engels-Brief vom 22. Oktober 1889 genannte, bisher nicht identifizierte Junghegelianer „Mussak“? | 176 |
| Martin Hundt Noch einmal über Liebknechts Weg in den Bund der Kommunisten. Eine notwendige Ergänzung | 186 |
| HansUlrich Labuske Karl Kautsky und Eduard Bernstein an Friedrich Engels, 26. Juni 1884? Eine Datierungsfrage | 193 |
| Heinz Gittig Die Marx-Engels-Gesamtausgabe und die Deutsche Staatsbibliothek | 198 |
| Richard Sperl Das annotierte Gesamtverzeichnis aller wiedergefundenen Bücher aus den Bibliotheken von Marx und Engels als Ergebnis internationaler Zusammenarbeit – ein bedeutender Beitrag zur Herausgabe der MEGA und zur Marx-Engels-Forschung überhaupt Anhang: Probestücke für den Katalog der wiedergefundenen Bücher aus den Bibliotheken von Marx und Engels | 203 |
| | 211 |

| | Seite |
|--|-------|
| Larissa Miskewitsch/Nelly Rumjanzewa Zum Schicksal der russischen Bücher aus den Bibliotheken von Marx und Engels | 214 |
| Jutta Nesler/Hilde Scheibler Das Sachregister zu den Marx-Engels-Werken, Band 1-39 | 227 |
| Dokumentation Telegramme, Briefe und Berichte des russischen Gesandten in Berlin aus der Zeit der Pariser Kommune (Teil 2) (Erich Kundel) | 235 |
| Aus dem wissenschaftlichen Leben der Marx-Engels-Abteilung (Januar 1985 bis Dezember 1987) | 263 |
| Autorenverzeichnis | 281 |

Bericht über die 42. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR zum Thema „Internationalismus und Friedenskampf der Arbeiterklasse im Werk von Marx und Engels. Ergebnisse und Aufgaben der MEGA-Forschung zur I. und II. Internationale“

Anlässlich des 125. Jahrestages der Gründung der Internationalen Arbeiterassoziation und des 100. Jahrestages der Gründung der II. Internationale fand am 14. September 1989 im Karl-Liebknecht-Haus zu Berlin die 42. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR statt. Als Gäste nahmen Swetlana Gawriltschenko und Dr. Inna Ossobowa aus dem IML beim ZK der KPdSU teil. Ziel der Beratung war es, neue Forschungsergebnisse aus der wissenschaftlichen Bearbeitung der MEGA-Bände I/20, I/31 und I/32 vorzustellen und damit herauszuarbeiten, auf welchen theoretischen und praktisch-politischen Fundamenten die heutige, auf Dialog und Abrüstung gerichtete Friedenspolitik der sozialistischen Staaten beruht.

Das erste Referat hielt Prof. Dr. Rolf Dlubek (IML Berlin) zum Thema „Marx und Engels und der Beitrag der I. Internationale zum Kampf der Arbeiterklasse gegen Militarismus und Krieg“. Die drei Schwerpunkte seiner Ausführungen bildeten: die Voraussetzungen und die theoretische Begründung des Friedenskampfes der Arbeiterklasse durch Marx in den Grundsatzdokumenten der IAA; das Gewicht von Fragen des Kampfes gegen Militarismus und Krieg bei der Ausarbeitung des Programms der I. Internationale; die Bedeutung des Wirkens der IAA während des Deutsch-Französischen Krieges für die Traditionen des proletarischen Friedenskampfes. Der Redner kündigte die von einem Autorenkollektiv des Sektors IV der Marx-Engels-Abteilung geplante Monographie über den Kampf von Marx und Engels um eine eigene Außenpolitik der Arbeiterklasse in der I. Internationale an, zu deren Vorbereitung das Referat einen Beitrag leistete.

Das zweite Referat von Prof. Dr. Jutta Seidel (Karl-Marx-Universität Leipzig) war der antimilitaristischen Konzeption und den Friedensbestrebungen der II. Internationale gewidmet. Einen Schwerpunkt legte die Rednerin auf den Stellenwert des Kampfes gegen Kriegsgefahr und Militarismus Mitte bis Ende der 80er Jahre bis zur Gründung der II. Internationale sowie auf die darauf folgenden Aktionen in den 90er Jahren des 19. Jahrhunderts. Besondere Aufmerksamkeit galt auch den objektiven wie subjektiven Bedingungen für die Neugründung einer Internationale und damit zusammenhängend dem klugen taktischen Wirken von Friedrich Engels für die Sicherung einer marxistischen Grundlinie dieser Organisation von Anbeginn. Im letz-